



HIRSCHBACH

Amtsblatt
Nr. 6/2017
28. August 2017

Inhalt:
Bürgermeisterbrief
Nationalratswahl
Regnis

IM MÜHLKREIS



Erfolgreiches Ferienprogramm

Bereits zum 16. Mal wurde heuer vom Generationenausschuss ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für alle Kinder im Pflichtschulalter zusammengestellt. Testweise wurden zwei Ferienpässe angeboten mit jeweils 20 lustigen und abwechslungsreichen Aktionen. Der Ferienpass-Kinder war für alle Schulanfänger bis zur 4. Klasse Volksschule, der Ferienpass-Jugend für alle ab der Hauptschule. Die einzelnen Veranstaltungen wurden wieder gut besucht und die Kinder hatten großen Spaß dabei. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei den Sponsoren sowie bei allen fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken. Für Wünsche und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr.

Amtliche Mitteilung -
zugestellt durch Post.at

Impressum:
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 07948/8701, Fax-DW: 8
gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at
www.hirschbach.ooe.gv.at

**Kräuter erleben - Kraft tanken -
zur Quelle finden**



Bürgermeisterbrief



Geschätzte HirschbacherInnen!
Liebe Jugend!

Von der Gemeinderatssitzung am 24. August 2017 berichte ich wie folgt:

1. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 06. Juli 2017 und 10. August 2017 – Kenntnisnahme und Beschlussfassung

Der Prüfungsausschuss hat in seinen letzten Sitzungen die Vereinsbuchhaltung „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis“, die bisher angefallenen Projektkosten bei der Volksschulsanierung und die Ausgaben und Einnahmen im Rahmen von freiwilligen Gemeindebeteiligungen im Zeitraum 2012 bis 2016 geprüft und dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Gemeinderat hat die Prüfungsberichte einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Prüfbericht der BH Freistadt zum Rechnungsabschluss 2016 – Kenntnisnahme und Beschlussfassung

Der Prüfbericht der BH Freistadt zum Rechnungsabschluss 2016 der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis wurde dem Gemeinderat zur Beratung und Kenntnisnahme vorgelegt. Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat den Prüfungsbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Beratung und Beschlussfassung über die eingebrachte Berufung von Fam. Ehrentraut/Koll, Melissenweg 23 vom 23.03.2017

gegen den Beseitigungsbescheid des Bürgermeisters vom 09.03.2017

Der Gemeinderat hat die eingebrachte Berufung von Fam. Ehrentraut/Koll vom 23.03.2017 betreffend den Beseitigungsbescheid des Bürgermeisters vom 09.03.2017 eingehend geprüft und ist mehrheitlich zum Entschluss gekommen, der Berufung der Beschwerdeführer nicht Folge zu leisten. Der Bescheid des Bürgermeisters wurde vollinhaltlich bestätigt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die eingebrachte Berufung von Fam. Ehrentraut/Koll, Melissenweg 23 vom 30.06.2017 gegen die Versagung des Bürgermeisters betreffend die Bauanzeige zur Errichtung von Stützbauwerken vom 16.06.2017

Der Gemeinderat hat die eingebrachte Berufung von Fam. Ehrentraut/Koll vom 30.06.2017 betreffend die Versagung der Bauanzeige des Bürgermeisters vom 16.06.2017 eingehend geprüft und ist mehrheitlich zum Entschluss gekommen, der Berufung der Beschwerdeführer nicht Folge zu leisten. Der Bescheid des Bürgermeisters wurde vollinhaltlich bestätigt.

5. Antrag der Gemeinde auf Gewährung von BZ-Mitteln für das Baulos „Weiterführung Kranzbauer“ (Sanierung Hirschbacher Straße); Finanzierungsplan – Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat dem Finanzierungsplan für die Gewährung von BZ-Mitteln für die Sanierung der L1498 Hirschbacher Straße mit einer Gesamtsumme von € 90.000,00 einstimmig zugestimmt.

6. Antrag der Gemeinde auf Gewährung von BZ-Mitteln für das Projekt „Postbus/Verkehrverbund – Busbuchtenerrichtung, Güterweg Guttenbrunn-Ausbau (Verbreiterung)“; Finanzierungsplan – Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat dem Finanzierungsplan für die Gewährung von BZ-Mitteln für die Errichtung von Busausweichen am GW Guttenbrunn in Höhe von € 70.000,00 einstimmig zugestimmt.

7. Antrag der Gemeinde auf Gewährung von BZ-Mitteln für das Kooperationsprojekt „EDV-/Citrix-Kooperation – Erneuerungs-Investitionsmaßnahmen (Server-Hardware- und Softwarekomponenten)“; Finanzierungsplan – Beratung und Beschlussfassung

Für die Erneuerung der Hardware- und Softwarekomponenten der Citrix-Kooperation der Gemeinden Hirschbach, Waldburg, Schenkenfelden, Reichenthal, Leopoldschlag und Rainbach hat der Gemeinderat dem Finanzierungsplan zur Gewährung von BZ-Mitteln in Höhe von € 81.962,00 einstimmig zugestimmt.

8. Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Hirschbach i.M. und Harald Seyer, 4242 Hirschbach, Kirchberg 16 betreffend Erwerb des Trenngrüns und der Verkehrsflächen am Melissenweg; Beratung und Beschlussfassung

Im Baulandsicherungsvertrag vom 29.09.2016 wurde der Ankauf von notwendigem Trenngrün (Grünstreifen) und einer Verkehrsfläche (für die Errichtung der Straße) vereinbart. Dem ausgearbeiteten Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Hirschbach als Käuferin und Herrn Harald Seyer als Verkäufer in Höhe von € 7.616,00 wurde einstimmig zugestimmt.

9. Reinhaltverband Freistadt, Abschluss eines Vertrages betreffend die Kanalwartungs-Kooperation; Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeinde Hirschbach geht mit dem Reinhaltverband (RHV) Freistadt, den Gemeinden Schenkenfelden und Reichenau im Bereich der Kanalwartung eine Kooperation ein. Ein

dementsprechender Kanalwartungs-Kooperationsvertrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

10. Beteiligung der Gemeinde Hirschbach an der flexiblen Kinder-Sommerbetreuung im Sterngartl-Gusental; Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeinde Reichenthal bietet für die Sommerferienbetreuung eine flexible Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit Leader Region Sterngartl an. Dieses Angebot wurde auch den Kindern der Gemeinde Hirschbach ermöglicht. Für eine mögliche Abgangsdeckung hat der Gemeinderat einer Vereinbarung zur Übernahme von Gastbeiträgen mit der Gemeinde Reichenthal mehrheitlich zugestimmt.

11. Verlängerung des Übereinkommens mit der Marktgemeinde Reichenthal betreffend Wasserlieferung vom 07.07.2016; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat der Verlängerung des Übereinkommens mit der Marktgemeinde Reichenthal betreffend Wasserlieferung für den Zeitraum von 01.08.2017 bis 31.07.2018 einstimmig zugestimmt.

12. Information und Beratung für eine mögliche Kooperation im Bereich des Bauamtes mit den Gemeinden Waldburg, Schenkenfelden, Reichenau, Haibach und Ottenschlag (Bauamtsverwaltung); Grundsatzbeschlussfassung

Um zukünftige Kooperationsmöglichkeiten im Bereich des Bauamtes mit den Nachbargemeinden Waldburg, Schenkenfelden, Reichenau, Haibach und Ottenschlag eruieren zu können, hat der Gemeinderat mehrheitlich einen Grundsatzbeschluss für die Initiierung des Projektes gefasst. Eine externe Prozessbegleitung durch die IKD des Landes Oö soll hinzugezogen werden.

13. Ansuchen betreffend Kauf

einer Teilfläche (25m²) aus Parz. Nr.4090/2, KG Hirschbach von Christine Malzner, 4242 Hirschbach, Birkenweg 1; Beratung und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen von Frau Christine Malzner betreffend Grundankauf für Liegenschaft „Hirschbach 3“ aus Parz.Nr. 4090/2 (Öffentliches Gut) einstimmig zugestimmt.

14. Flächenwidmungsplan Nr.2, Änderung Nr. 35 und ÖEK Nr. 1, Änderung Nr.11 – Umwidmung von Verkehrsflächen in Sonderausweisung „Tourismusbetrieb; Antragsteller Gerald Schimpl, Guttenbrunn Nr. 18; Beschlussfassung

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.35 und Änderung Nr. 1.11 des ÖEK – Antragsteller Gerald Schimpl – Umwidmung von Verkehrsflächen in Sonderausweisung „Tourismusbetrieb“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

15. Flächenwidmungsplan Nr. 2, Änderung Nr. 36 und ÖEK Nr. 1, Änderung Nr.12 – Umwidmung Teilflächen aus Parz. Nr. 2145/3, 2037, 2145/4, KG Guttenbrunn von Grünzug in Sondergebiet des Baulandes „Schule“ sowie Umwidmung Teilflächen aus Parz. Nr. 2036, 1977/3, KG Guttenbrunn von Erholungsfläche (Spiel- und Liegewiese, Spielplatz) in Verkehrsfläche (ruhender Verkehr, Parkplatz); Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat dem Antrag der Gemeinde Hirschbach betreffend die Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2, Änderung Nr. 36 und des ÖEK Nr. 1, Änderung Nr. 12 – Umwidmung Teilflächen aus Parz. Nr. 2145/3, 2037, 2145/4 KG Guttenbrunn von Grünzug in Sondergebiet des Baulandes „Schule“ sowie die Umwidmung von Teilflächen aus Parz.Nr. 2036, 1977/3 KG Guttenbrunn von Erholungsfläche (Spiel- und Liegewiese, Spielplatz)

in Verkehrsfläche (ruhender Verkehr, Parkplatz) in einem Grundsatzbeschluss einstimmig zugestimmt und mit der Einleitung des Umwidmungsverfahrens beauftragt.

16. Aufhebung der Verordnung vom 18.05.2017 betreffend Einreihung der Erweiterung des Melissenweges in die Straßengattung „Gemeindestraße“ und Neuerlassung einer diesbezüglichen Verordnung; Beschlussfassung

Die Verordnung des Gemeinderates vom 18.05.2017 betreffend die Einreihung der Erweiterung des Melissenweges in die Straßengattung „Gemeindestraße“ wurde einstimmig aufgehoben. Eine neue Verordnung betreffend die Einreihung der Erweiterung des Melissenweges in die Straßengattung „Gemeindestraße“ wurde nach nochmaliger 4wöchiger Planaufgabe einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

17. Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern in Tschechien – Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat der Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommülllagern in Tschechien einstimmig zugestimmt.

18. Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Fraktion: „Geplante Auffassung der Haltestelle Kampelmühle“

Der Gemeinderat hat den Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Fraktion betreffend die geplante Auffassung der Haltestelle Kampelmühle im Gemeindegebiet Schenkenfelden unterstützt und die Verfassung und Unterfertigung eines Schreibens an die zuständige Abteilung des Landes Oö einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister:



Verkehr

Bushaltestelle „Tröbinger“ bei Auerbach 39 wird aufgelassen

Aufgrund der Neukonzessionierung der öffentlichen Verkehrslinien wurden im Bezirk Freistadt alle Bushaltestellen auf ihre Genehmigungsfähigkeit überprüft. Verschiedene Faktoren (Vorhandensein einer Fahrgast-Auftrittsfläche, Einsehbarkeit der Haltestelle, ausreichen Platz für Ausweichen des Fließverkehrs etc.) müssen erfüllt sein, damit eine Haltestelle genehmigt wird.

Die Abteilung Gesamtverkehrsplanung in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Freistadt hat daher mitgeteilt, dass die Bushaltestelle „Tröbinger“ bei Auerbach 39 (Schartmüller) nicht weiter angefahren werden kann. Laut Aussage der zuständigen Abteilung stehen die notwendigen Umbau- und Adaptierungsarbeiten leider in keiner Relation zur Nutzung.

Daher werden die betroffenen Schüler aus Berg und Auerbach 39 zukünftig durch den Busunternehmer Weninger zur Bushaltestelle nach Auerbach Ort bzw. von dort nach Hause gebracht. Die betroffenen Eltern und Schüler sind über die Maßnahme bereits informiert worden.

Nationalratswahl

Nationalratswahl am 15.10.2017

Bis Ende September erhält jeder Wähler/jeder Wählerin eine amtliche Wahlinformation (siehe Bild) durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.

Wahltag ist Sonntag, 15. Oktober 2017 in der Zeit vom 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde!



Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Mit der amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte die Sie uns portofrei mit dem beiliegendem Kuvert übermitteln können. Verfügen Sie über einen In-

ternetzzugang, bitte die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage www.hirschbach.ooe.gv.at (oder www.wahlkartenantrag.at) durchführen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste schriftliche Antragsstellung bis zum 11. Oktober 2017 erfolgen muss.

Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag! Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 13. Oktober 2017, 12:00 Uhr, im Gemeindeamt durchführen.

Nachdem Sie die Wahlkarte erhalten haben, haben Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen sowie die Wahlkarte zu verschließen.

Die Wahlkarte muss so versendet werden, dass diese spätestens am Wahltag bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde einlangt. Auch hier fallen keine Portokosten für Sie an!

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nützen Sie bitte die Briefwahl.

Die Landflucht bekämpfen

Unter diesem Motto wurde das Projekt „Neue Mitte Hirschbach“ zur Jahreshälfte 2017 fertiggestellt und an die neuen Eigentümer übergeben. In dem freifinanzierten Projekt der Firma REGNIS Immobilien GmbH entstanden schlussendlich 7 Eigentumswohnungen im Ausmaß zwischen 55 – 95m² sowie 2 Geschäftslokale. Ziel dieses Projektes war es, die Landflucht in ländlichen Gegenden zu bekämpfen. Einen Dank möchten wir auch an die Gemeinde sowie alle Beteiligten aussprechen, welche dieses Projekt unterstützt haben. Nach reibungslosem Ablauf ist ein weiteres Projekt in Hirschbach durchaus vorstellbar. Hierzu können sich Interessenten gerne melden.



REGNIS Immobilien GmbH
Ringstraße 6
4293 Gutau
Tel: 0664/82 800 55
Mail: kr@regnis.at



Betreiber gesucht!

Für die aktuell noch freistehende Geschäftsfläche in Hirschbach wird ein Betreiber gesucht! Hierzu gibt es bereits ein fertiges Konzept, welches eine Unterstützung von den Regionalen Unternehmen für den Betreiber vorsieht. Diese Idee entstand im Mitwirken einiger Unternehmen und dient zur Förderung der Regionalität. Natürlich kann die Geschäftsfläche für andere Zwecke genutzt werden. Für Ihre Idee haben wir ein offenes Ohr. Für eine Projektvorstellung/ Zusendung der Projektmappe können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

